



Stadtbezirk I II x III IV V VI

Bodendenkmal

Straße, Haus-Nr. Wattenscheider Hellweg 155

ortsfestes Denkmal

x

Wohnhaus 2800 0 9/52 N
 Kurzbezeichnung Straßenschlüssel Planquadrat

bewegliches Denkmal

Höntrop Gemarkung Flur 1. Flurstück 1298 1029

Denkmalbereich

Erläuterung:

Historisches Gebäude mit Stuckverzierungen in Ecklage. Erker im Obergeschoß über rundbogenförmigen Eckeingang mit Pilastern, verziertem Schlußstein und darüberliegendem Medaillon (Gaststättenschild). Dachwerker mit Rundbogenfenster. Stuckartiertes Schriftband im Giebel. Oberer Abschluß des Drempebereiches mit durchgehendem Gesims. Fensterbrüstungen und Fenstereinfassungen im Erd- und Obergeschoß mit Stuckverzierungen. Holzfenster im Erdgeschoß mit Metallprossierung. Wand quaderförmig reliefiert.

Kirchen u. Verwaltungsgeb.

Wohnhäuser

x

technisches Denkmal

Siedlung

Bedeutung des öffentl. Interesses

Geschichte des Menschen

Städte

x

Siedlungen

Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Erhaltungs- u. Nutzungsgründe

künstlerische

wissenschaftliche

volkskundliche

städtebauliche

x

Linker, ungenutzter Seiteneingang mit Pilastern und gesprengtem Volutengiebel. Profiliertes Stockwerkgesims und Fensterbankgesims zwischen Erd- und Obergeschoß. Oberlichter im ersten Stockwerk verblendet. Fenster über linkem Seiteneingang durch figürliche Pilaster, gesprengtem Giebel und Palmette mit Stuckverzierungen hervorgehoben. Stuckfries unter der Traufe. Mansardwalmdach mit drei Dachgauben rechts. Volutenförmige Einfassungen im unteren Fensterbereich. Unverziertes Dachgaube an der linken Dachseite (Fensteranrahmung verschiefert).

Auf der linken Hausseite Flachdachanbau mit Fenster. Verzierte Fenstereinfassung (Pilaster) und gesprengte Volutengiebel.



Der Oberstadtdirektor
 I.A.

[Handwritten signature]



II B

Aktenzeichen

20. SEP. 1990

Tag der Eintragung

Untere Denkmalbehörde